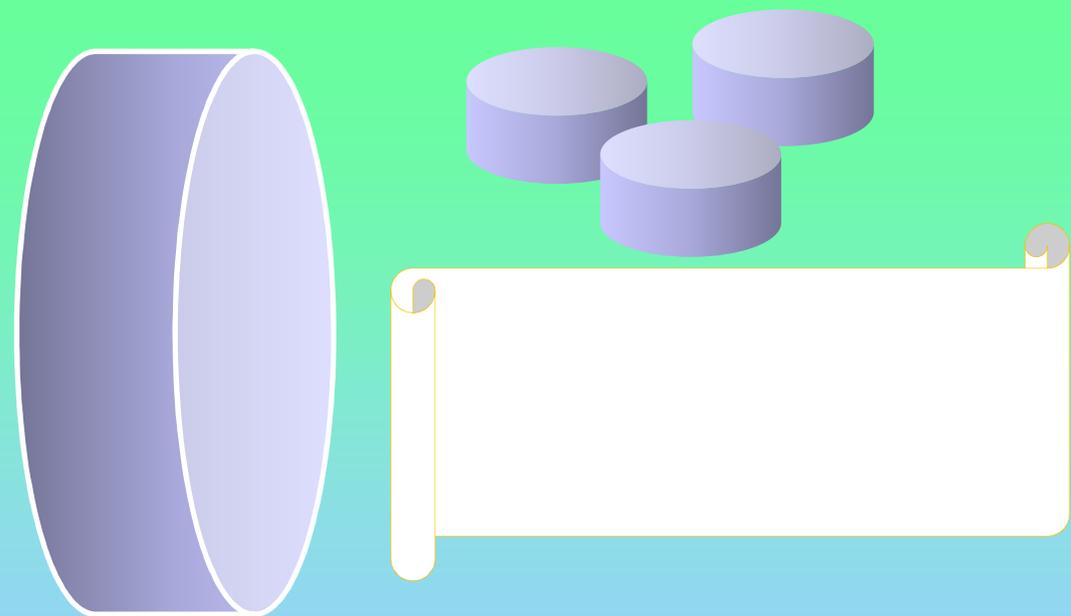


Das Evangelium

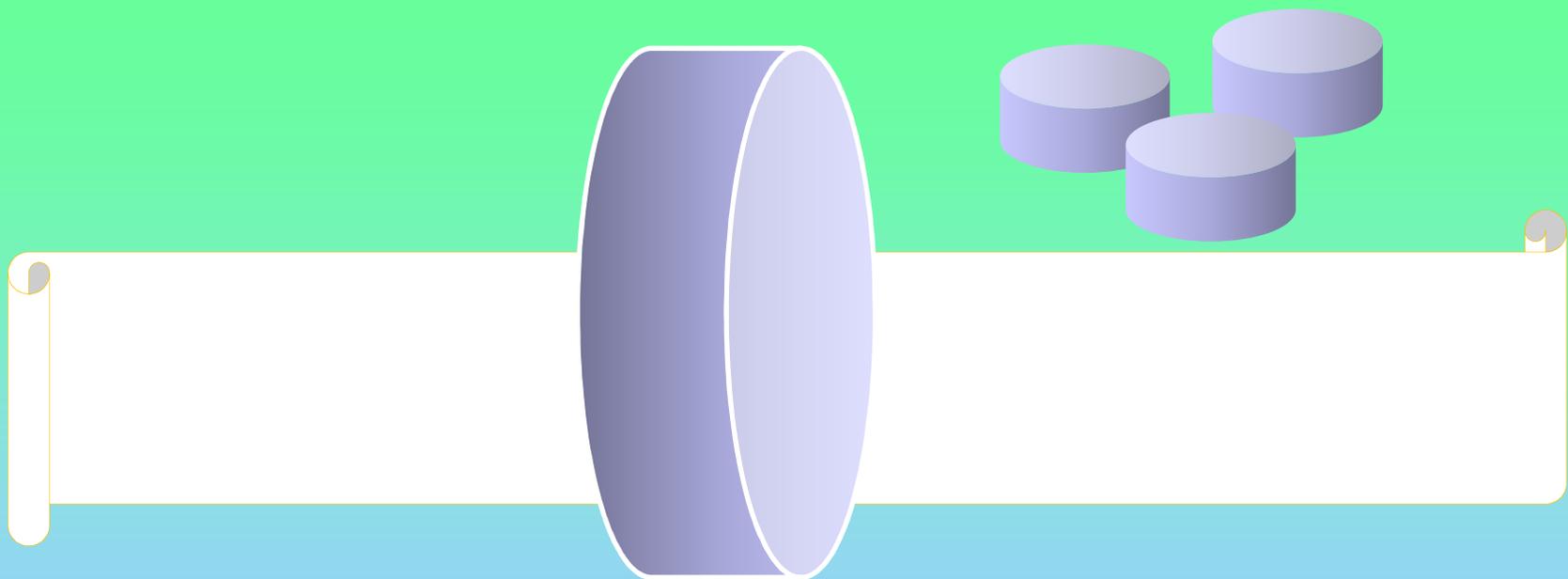
2014 04 21, A, Ostermontag

Zweite Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther, 1 Kor 15,1-8.11

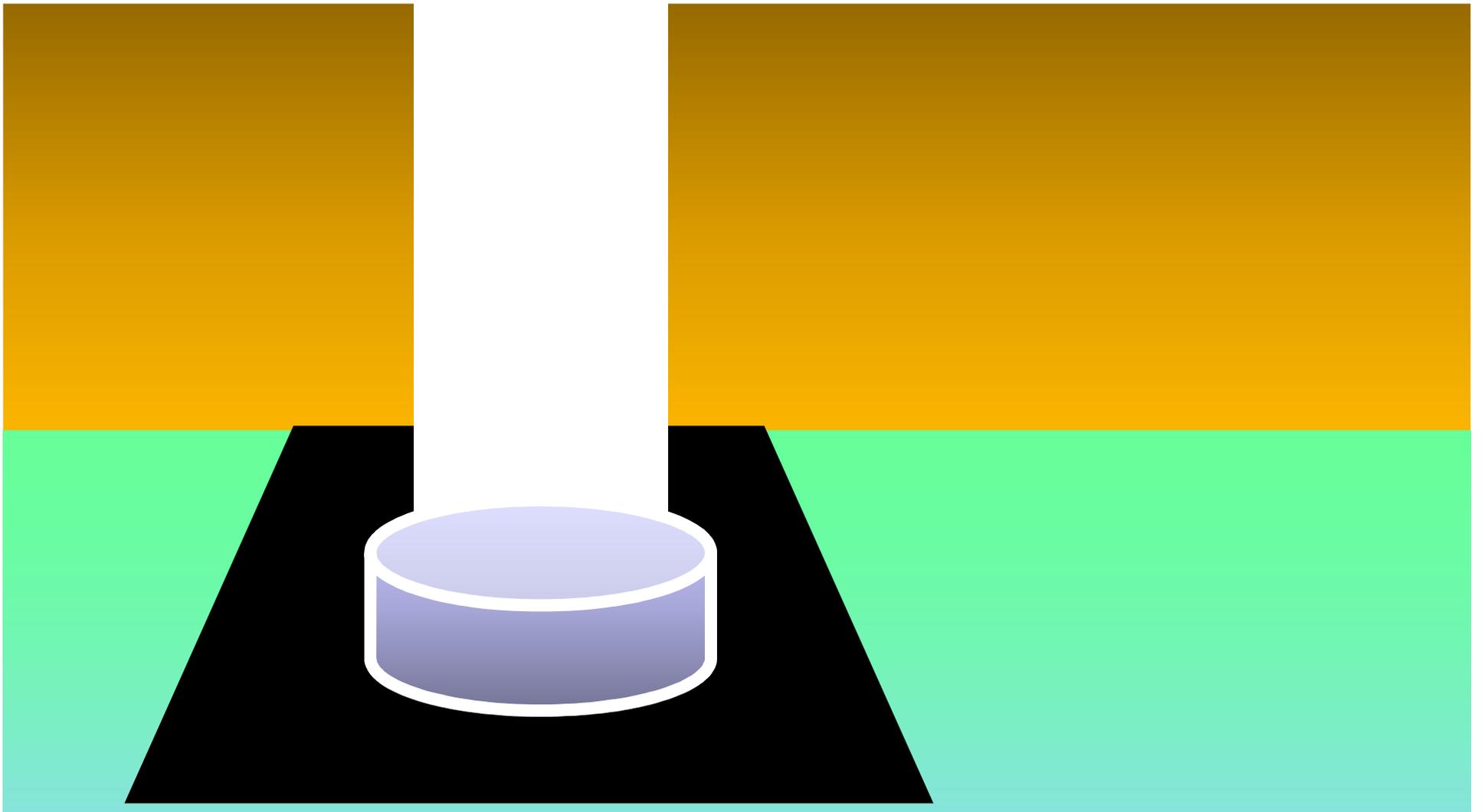
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2014-04-21>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



Ich erinnere euch, Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündet habe. Ihr habt es angenommen; es ist der Grund, auf dem ihr steht. Durch dieses Evangelium werdet ihr gerettet, wenn ihr an dem Wortlaut festhaltet, den ich euch verkündet habe.

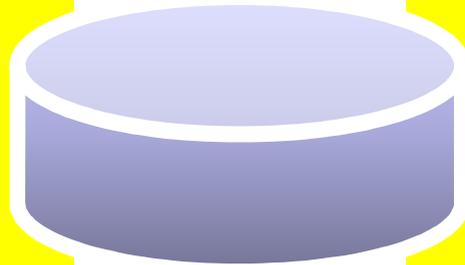


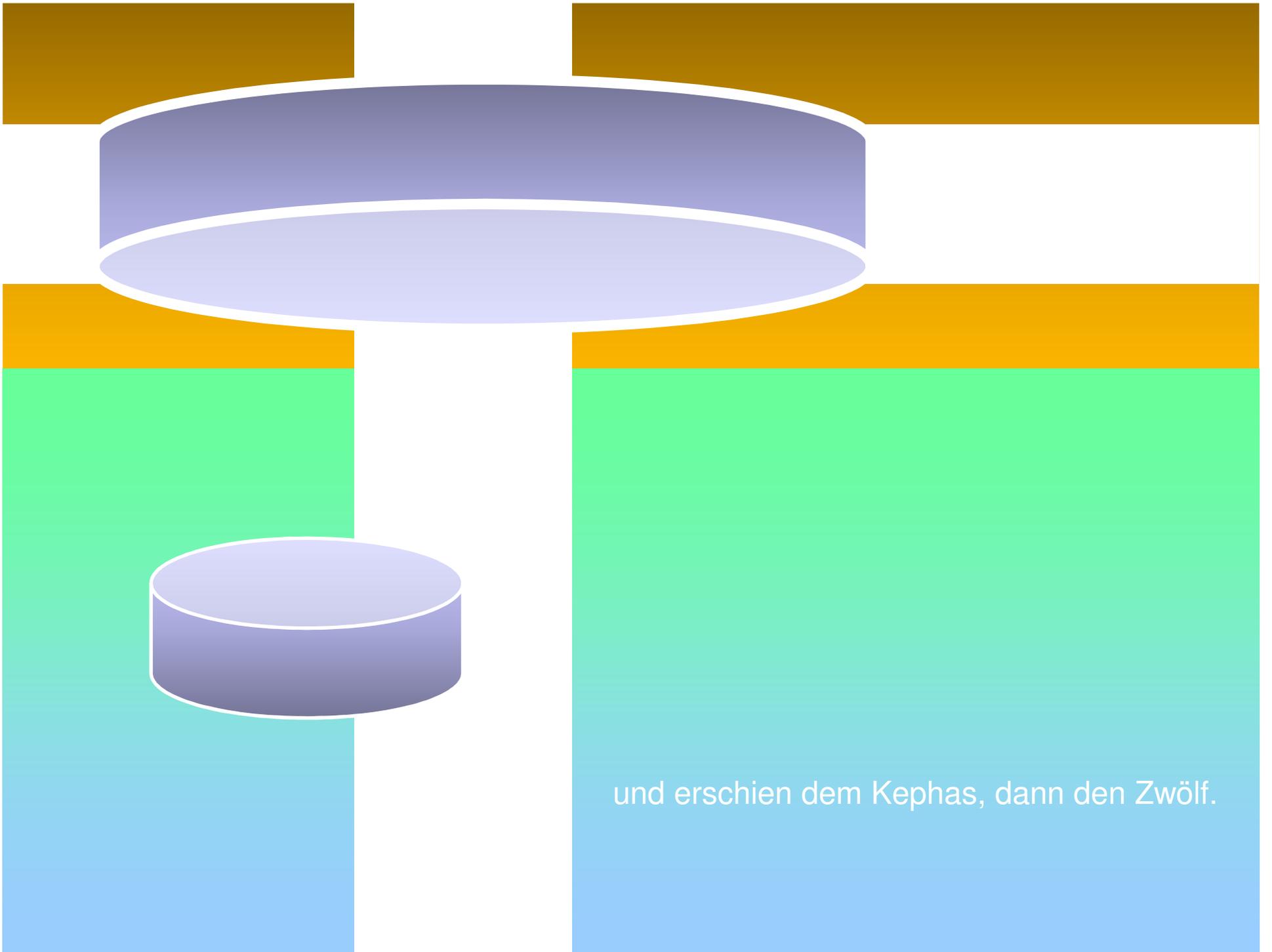
Oder habt ihr den Glauben vielleicht unüberlegt angenommen? Denn vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe:



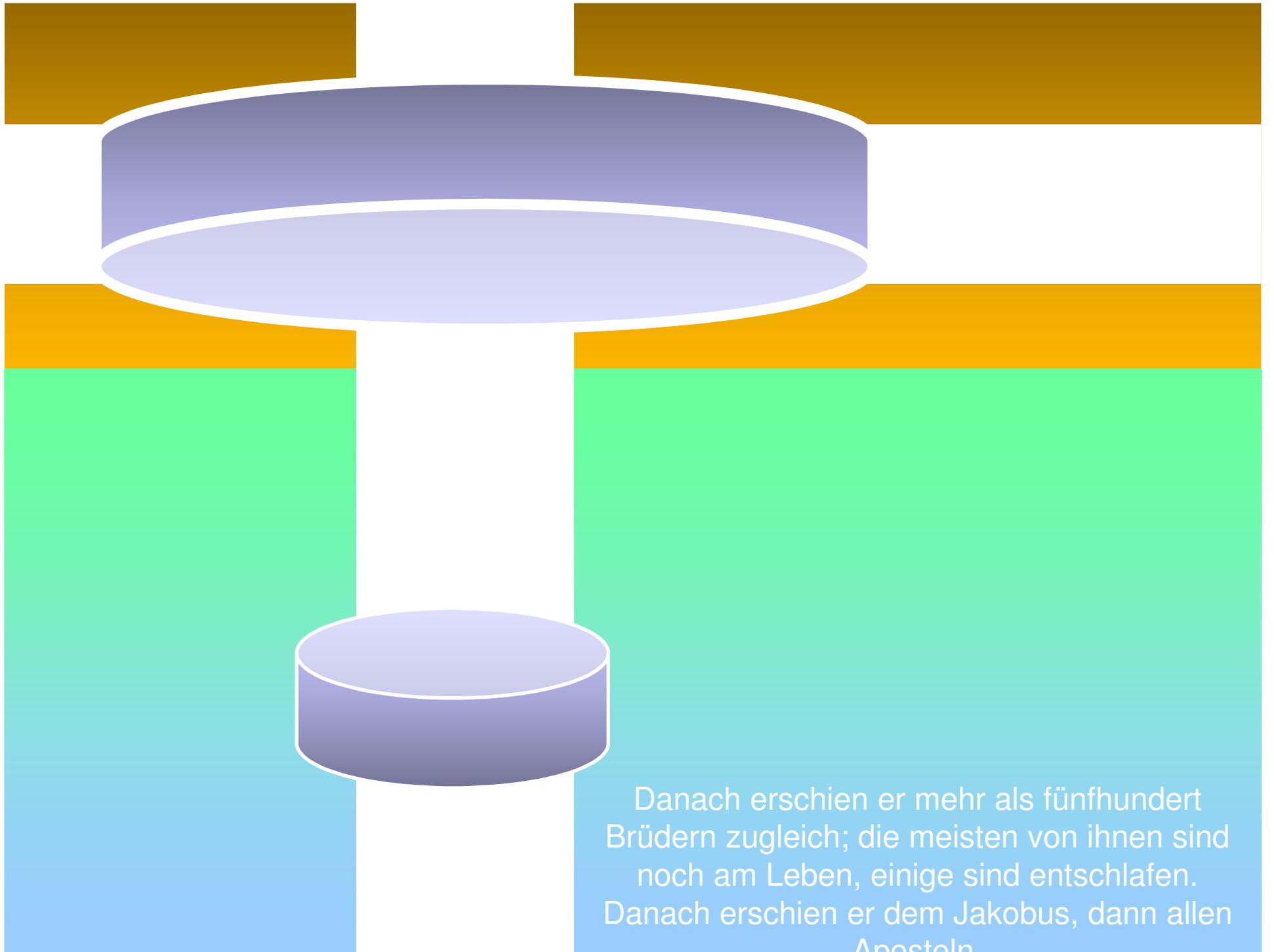
Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden.

Er ist am dritten Tag auferweckt worden,
gemäß der Schrift,

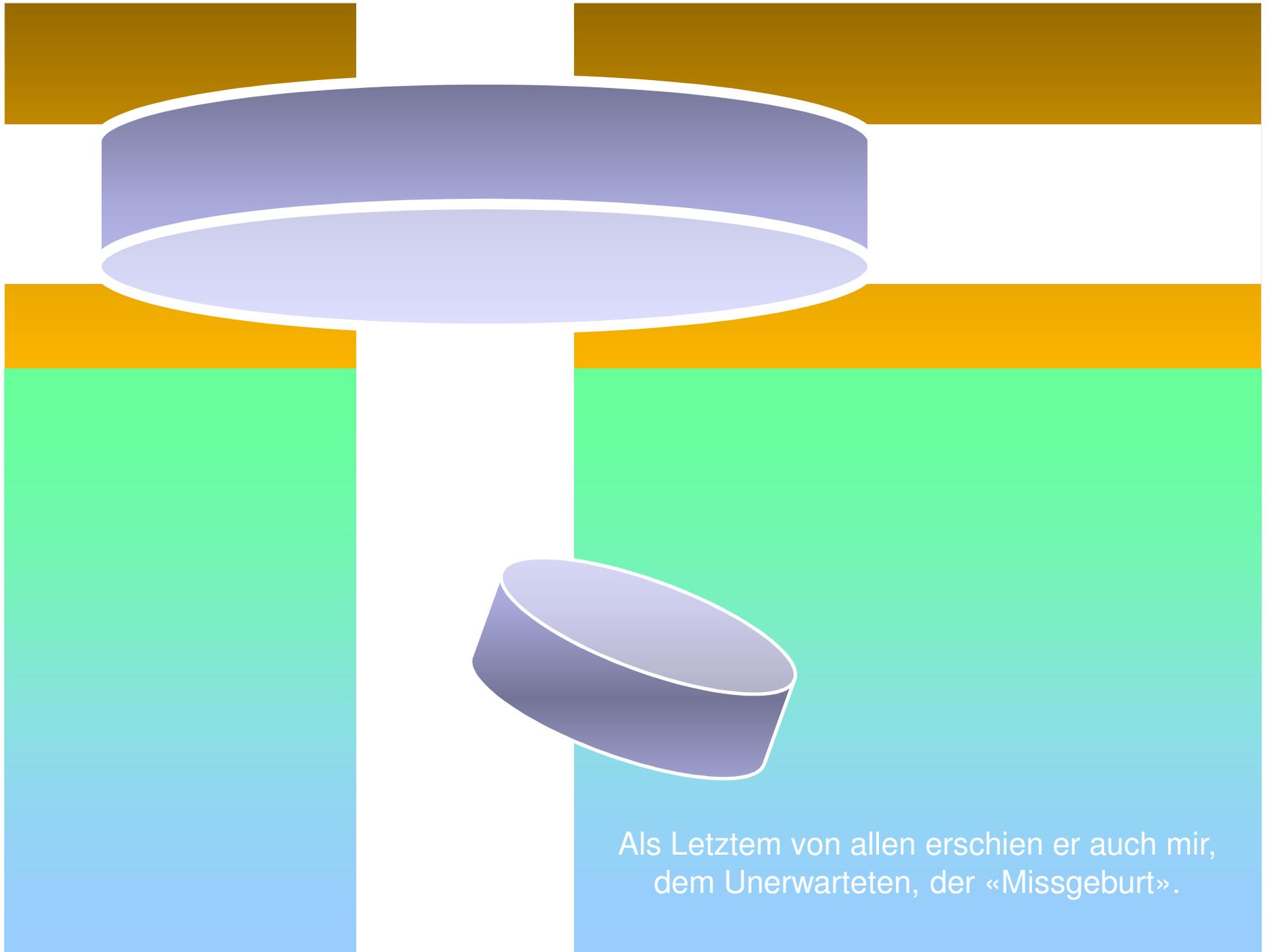




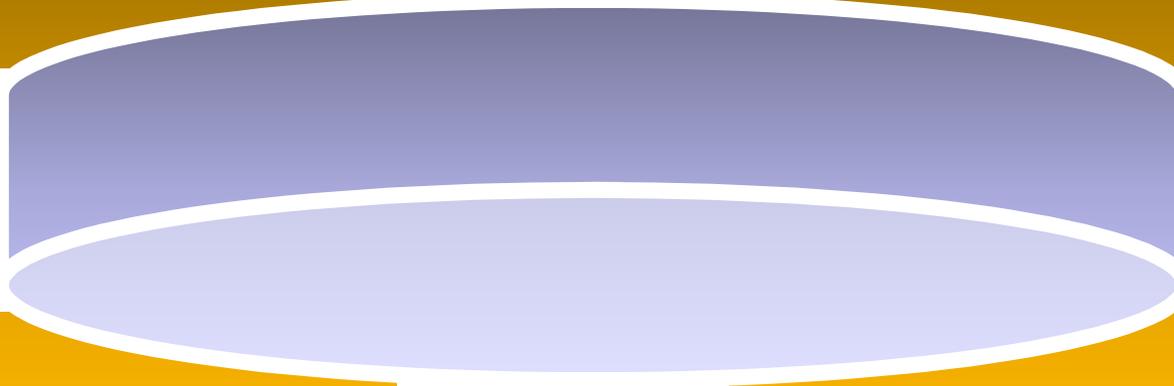
und erschien dem Kephas, dann den Zwölf.



Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern zugleich; die meisten von ihnen sind noch am Leben, einige sind entschlafen. Danach erschien er dem Jakobus, dann allen Aposteln



Als Letztem von allen erschien er auch mir,
dem Unerwarteten, der «Missgeburt».



Ob nun ich verkündige oder die anderen: das ist unsere Botschaft, und das ist der Glaube, den ihr angenommen habt.

